

Lenste Buszeitung

12.07.2019



Heute öffnet das Königreich Lenste für Euch seine Pforten. Hinter den starken Festungsmauern erwartet Euch in diesem Jahr die mittelalterliche Welt von Prinzessinnen und Prinzen; Rittern, Räubern und Magierinnen, Drachen und Piraten.

Unter dem Motto „Lenste Spektakel, ein Traum vom Mittelalter“ haben wir auch in diesem Jahr wieder viele Überraschungen für Euch geplant. Habt Ihr Lust, die Kunst des Ritterkampfes zu erlernen, oder wolltet schon immer wissen wie eine echte Prinzessin zu Pferde durch die Lande reitet? Dann seid Ihr bei uns genau richtig!

Wir basteln mit Euch königlichen Schmuck und Ritterrüstungen, zeigen Euch mittelalterliche Sport- und Handwerkskunst und feiern mit Euch eine zünftige Piratenparty.

Selbstverständlich dürfen auf diesem fantastischen Abenteuer auch Ausflüge in entlegene Fürstentümer nicht fehlen und so warten unsere gespannten Kutschen bereits auf Euch.

Die Ritter im Mittelalter

Einen Ritter stellen wir uns in einer schweren Rüstung vor, auf einem Pferd reitend und mit einer Lanze bewaffnet. Wer kennt nicht die Geschichten von König Artus' Tafelrunde und seinen loyalen Kriegern wie Sir Lancelot, der seinem Herrn bis in den Tod treu ergeben war. Furchtlos traten sie für das ein, an das sie glaubten.



Können Sie erraten, welchen Betreuer wir hier als edlen Ritter verkleidet haben? ☺ _____

Ein langer Weg zum "echten Ritter"

Die Ausbildung zum Ritter dauerte ganze 21 Jahre, beginnend direkt nach der Geburt. Die ersten sieben Jahre wurden bei der eigenen Mutter durchgeführt, welche die christlichen Werte vermittelte.

Im Alter von sieben Jahren musste der werdende Ritter sein Heim verlassen, um einem Adligen oder Ritter zunächst als Bube zu dienen. In dieser Zeit lernte er feine, höfische Sitten, studierte die biblische Geschichte sowie die Sagen und Begebenheiten der Vorzeit. Hinzu kamen traditionelle Musik, Gesang und Saitenspiel.

Ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung war natürlich auch das Üben von Laufen, Springen, Reiten und Schwimmen. Ebenso mussten die Ritter das Schießen mit der Armbrust, das Abwehren mit dem Schild und den Kampf mit Schwert und Lanze beherrschen.

Mit Beginn des 15. Lebensjahrs wurden die auszubildenden Ritter zum Knappen befördert. Nach bestandener Knappschaft wurden sie mit 21 Jahren schließlich zum Ritter ernannt.

Das Bild vom Ritter entsprach damals einem Ideal: ein tapferer, tugendhafter Krieger mit Bildung und gutem Benehmen.

Die ersten Tage

In den ersten Tagen geht es in unserer Mittelalterfreizeit natürlich erstmal um das Thema Kennenlernen. Dazu findet am ersten Abend eine Kennenlerndisco statt. Hier können sich Betreuer und Teilnehmer besser Kennenlernen und zusammen einen tollen Abend verbringen.

Auch in den folgenden Tagen haben wir schon einiges für Euch geplant. So findet dieses Jahr der Grömitz-Kennenlerntag wieder in Verbindung mit einer Fußgängerralley statt. Natürlich könnt Ihr hier auch wieder zusammen mit Eurem Betreuer ein schönes/lustiges Zelfoto machen.

Selbstverständlich dreht sich die gesamte Zeit der Freizeit um das Thema Mittelalter, ob es Ausflüge oder die Zeit im Feriencamp sind ☺

Zu viel möchten wir Euch aber noch nicht verraten ☺



Gestaltet Eure eigenen Zeltflaggen



Dieses Jahr könnt Ihr für Euer Zelt eine eigene Flagge gestalten. Hierzu stehen Euch im Bastelraum ganz viele Materialien zur Verfügung. Unsere Basteltanten Jenny und Nadine freuen sich auf Euch.

Als Wappen könnt Ihr viele verschiedenen Farben und Motive wählen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Schwert, einem Ritter, einer Rüstung oder einfachen Symbolen?

Vielleicht pinnt Ihr Euch Eure gewählte Flagge auch als eine Art Button an Euer T-Shirt? So können gegnerische Ritter und Hofmädchen immer genau erkennen zu welchem Zelt Ihr gehört ☺



Projekte

Auch in diesem Jahr könnt Ihr an verschiedenen Projekten teilnehmen. Diese wollen wir Euch im Folgenden kurz vorstellen.

Foto-/Video:

Tagesschau trifft Lenste.

Wir nehmen mit Euch eine Lensteschau auf. Ihr könnt Euch die Themen selbst aussuchen und Beiträge entwickeln. Im Anschluss schneiden wir alles zusammen und Eure Beiträge werden auf unserer Homepage und auf unserem YouTube-Kanal präsentiert. Ihr habt also die Chance, allen die nicht mit nach Lenste fahren, zu erzählen, was ihr tolles erlebt habt und warum sie nächstes Jahr auch unbedingt mitkommen sollten.

Kochen über offenem Feuer:

Wo es über dem Feuer brutzelt, sind wir zu finden. Wir wollen mit Euch ganz wie früher über dem Feuer kochen und ausprobieren, wie Gerichte von süß bis herzhaft im Mittelalter zubereitet wurden. Wer Lust hat mit uns zu schnibbeln und zu kochen, ist herzlich eingeladen.



Bannermalen:

Wir gestalten mit Euch zusammen ein spektakuläres Lenste-Banner. Jeder kann sich kreativ einbringen und den Stoff in einem mittelalterlichen Stil bemalen. Oder Ihr verewigt euch nur mit Eurer Unterschrift. ☺ Das Banner wird anschließend für Gruppenbilder benutzt.

Burgtorbauen:

Ihr wollt dabei sein, die Mauern von Lenste zu schützen? Das Königreich braucht Eure Fähigkeiten zum Bau eines Wachturms. Helft uns als Baumeister bei den Konstruktionen und Bauarbeiten des Turms.

Sportabzeichen:

Sport macht Spaß!

Besonders, wenn Du mit Deinen Fähigkeiten etwas erreichen kannst ☺

In Lenste kannst Du Dich dieser Herausforderung stellen. In den vier verschiedenen Kategorien Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination kannst Du zeigen wie fit Du bist. Um das Sportabzeichen zu bestehen, musst Du zeigen, dass Du schwimmen kannst und zusätzlich mindestens eine Übung aus den vier Kategorien erfolgreich absolvieren.



Ihr habt Interesse uns beim Gestalten der Zeitung zu helfen?



Wann?

Samstag, 13.07.2019

Wo?

Treffen ist am Fahnenmast

Was machen wir?

Ihr könnt Interviews führen, Fotos machen, Rätsel erstellen, Witze aufschreiben, Bilder malen und vieles mehr..

Mit wem? - KlatschkoLumnistinnen

Leona

„Lebenshilfe“



Fatima



Lari



Katharina

